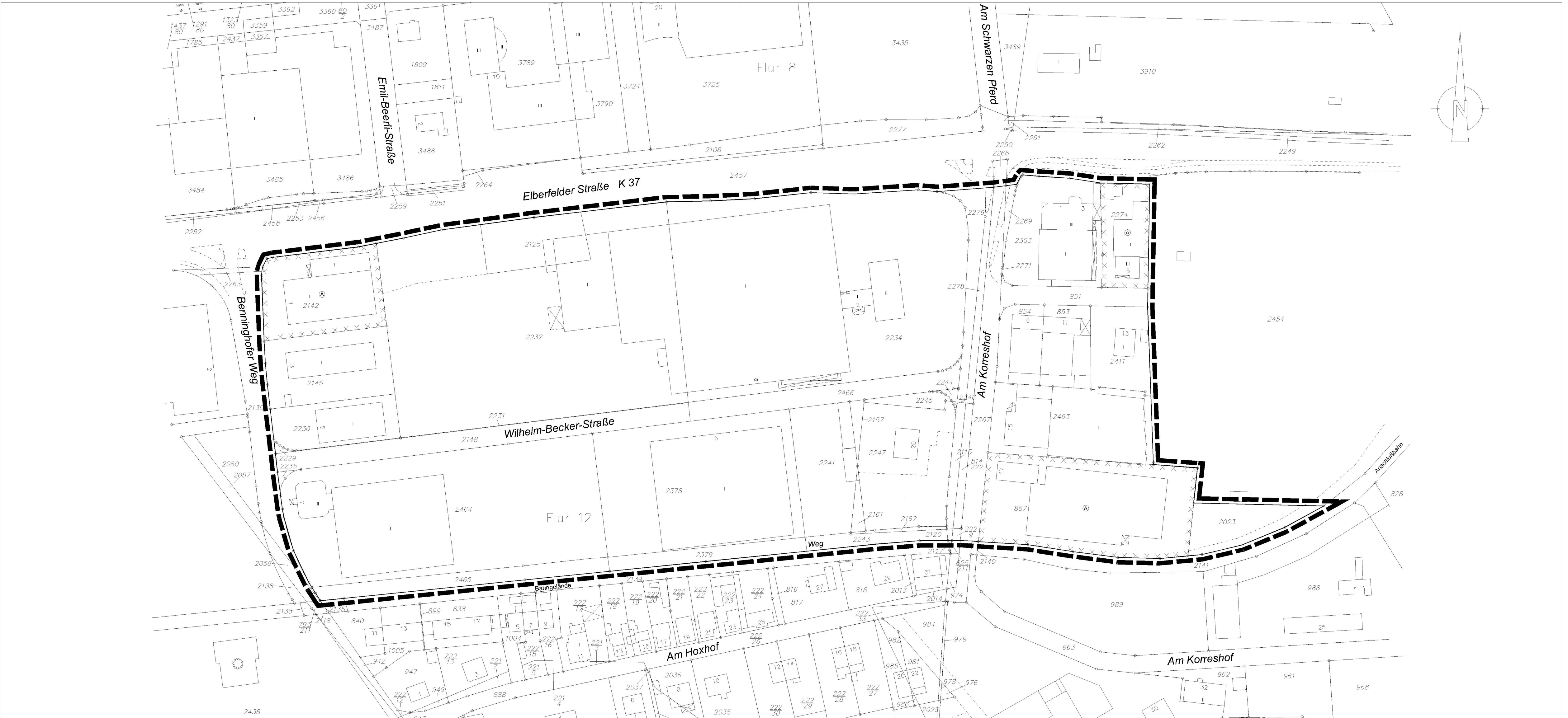


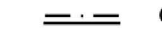
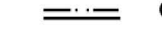
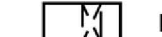
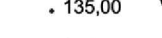
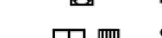
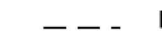
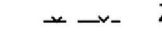
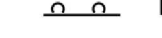
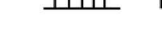
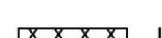
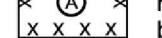
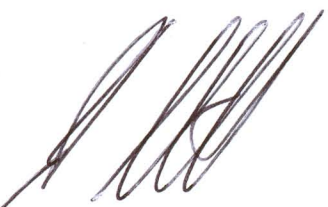
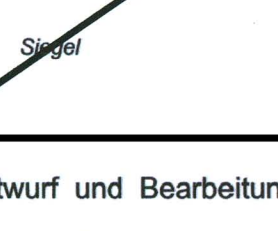


Textliche Festsetzungen gem. § 9(2a) BauGB

1. Im Plangebiet sind Einzelhandelsbetriebe mit zentrenrelevanten Kernsortimenten nicht zulässig. Zentrenrelevant sind die im Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Mettmann v. Januar 2007 i. d. F. v. 2009 gem. der „Mettmanner Sortimentsliste“ genannten Sortimente:
- Lebensmittel (*auch nahversorgungsrelevant*)
 - Tabakwaren (*auch nahversorgungsrelevant*)
 - Reformwaren (*auch nahversorgungsrelevant*)
 - Backwaren (*auch nahversorgungsrelevant*)
 - Fleischwaren (*auch nahversorgungsrelevant*)
 - Getränke (*auch nahversorgungsrelevant*)
 - Schnittblumen (*auch nahversorgungsrelevant*)
 - Kosmetische Erzeugnisse und Körperpflegemittel (*auch nahversorgungsrelevant*)
 - Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel, Bürstenwaren (*auch nahversorgungsrelevant*)
 - Pharmazeutische Artikel (*auch nahversorgungsrelevant*)
 - Zeitschriften, Zeitungen (*auch nahversorgungsrelevant*)
 - Bücher, Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel, Organisationsmittel für Bürozwecke
 - Oberbekleidung, Wäsche und sonstige Textilien
 - Kurzwaren, Handarbeitsbedarf, Meterware für Bekleidung und Wäsche
 - Baby- und Kinderartikel (einschließlich Kinderwagen)
 - Schuhe, Lederwaren, Taschen
 - Sportartikel, -preise, -pokale, Sportgroßgeräte
 - Sportbekleidung, Sportschuhe
 - Spielwaren
 - Bastelbedarf
 - Hausrat, Schneidwaren, Bestecke, Haushaltswaren, Glaswaren, Porzellan, Feinkeramik, Geschenkartikel
 - Musikinstrumente und Musikalien
 - Unterhaltungselektronik und Zubehör
 - Telekommunikationsgeräte und Zubehör
 - Foto und Zubehör
 - Computer und Zubehör
 - Elektrokleingeräte
 - Elektrogroßgeräte (weiße Ware)
 - Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck
 - Optik
 - Akustik
 - Orthopädische Artikel
 - Bettwaren (Matratzen und übrige Bettwaren)
 - Haus- und Tischwäsche
 - Dekostoffe, Gardinen
 - Kunstgegenstände, Bilder und Bilderrahmen, kunstgewerbliche Erzeugnisse, Briefmarken, Münzen
 - Antiquitäten
 - Teppiche
 - Jagd- und Angelartikel, Waffen
 - Erotikartikel
2. Bei einer Einzelhandelsnutzung für nicht zentrenrelevante Kernsortimente sind die unter Ziffer 1. genannten zentrenrelevanten Sortimente als Randsortimente bis zu einem Anteil von max. 10 % der Verkaufsfläche zulässig, wenn sie sowohl in räumlicher als auch fachlicher Verbindung zum Kernsortiment stehen (branchenübliche Randsortimente).

Hinweise

1. In baurechtlichen Genehmigungsverfahren ist die untere Bodenschutzbehörde des Kreises Mettmann bei den Flächen mit Altlasten und Altlastenverdacht zu beteiligen.
2. Das Plangebiet liegt teilweise in einem Bombenabwurfgebiet. Außerdem liegen Hinweise auf eine mögliche Existenz von Kampfmitteln bzw. Militäreinrichtungen des 2. Weltkrieges vor. Vor Beginn von Erdarbeiten wird eine Abstimmung mit dem Kampfmittelbeseitigungsdienst der Bezirksregierung Düsseldorf über zu ergreifende Maßnahmen empfohlen (z. B. geophysikalische Untersuchung der zu überbauenden Fläche, Sicherheitsdetektion, Abtragung von Aufschüttungen).

Plangrundlage Zeichenerklärung	Plangrundlage	Rechtsgrundlagen / Verfahrensgrundlagen	Dieser Plan stimmt mit dem Auslegungsexemplar - Originalbebauungsplan - und den darauf verzeichneten Vermerken überein . Mettmann , den Der Bürgermeister im Auftrag Siegel Ausfertigung
© Geobasisdaten: Kreis Mettmann - Vermessungs- u. Katasteramt - Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsvermessungen (z.B. Gebäude, Topografie, usw.)  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes  Gemeindegrenze  Gemarkungsgrenze  Flurgrenze  Flurstücksgrenze / Grenzpunkt  Wohngebäude mit Hausnummer  Wohngebäude ohne Hausnummer  Wirtschafts- und Industriegebäude  Durchfahrt  Arkade  Mauer  Vorhandene Höhenlage über NN  Kanalschacht  Straßensinkkasten  Hydrant  Kabelkasten  Kabelschacht  Laterne  Verkehrsschild  Haltestelle  Verkehrsampel  E - Mast  Hochspannungsmast  Baum  Bordstein  Zaun  Hecke  Böschung  Umgrenzung von Flächen, deren Böden mit umweltgefährdenden Stoffen (Altlasten) belastet sind oder belastet sein können	Die Darstellung innerhalb des Plangebiets stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis überein. Mettmann , den 03.07.2011  Öffntl. best. Verm.-Ing.  Dipl.-Ing. Bernd Schöcking Öffentl. best. Vermessungsingenieur	Dieser Plan enthält Festsetzungen gemäß - § 9 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S.2414) in der z. Zt. gültigen Fassung Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze,Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften) können bei der Stadt Mettmann in der Plan-Auskunft der Abt. 3.1 -Stadtplanung-, Neanderstraße 85, auf Nachfrage eingesehen werden. Stand 2010-12-22	
Planverfahren	Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) BauGB durch Beschluss des Planungsausschusses der Stadt Mettmann vom 10.02.2011 aufgestellt worden.	Dieser Plan hat gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 10.06.2011 bis 22.09.2011 gemäß Beschluss des Planungsausschusses vom 18.05.2011 öffentlich ausgelegen.	
Mettmann , den 18.02.2011	Mettmann , den 04.08.2011		
 Bürgermeister	 Bürgermeister		
Dieser Plan ist gemäß § 10 BauGB vom Rat der Stadt Mettmann am 13.12.2011 als Satzung beschlossen worden.	Dieser Plan hat gemäß § 4a (3) BauGB in der Zeit vom bis gemäß Beschluss des Planungsausschusses vom erneut öffentlich ausgelegen.		
Mettmann , den 15.12.2011	Mettmann , den		
 Bürgermeister	 Bürgermeister		
Die Bekanntmachung über den Beschluss als Satzung sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 10 BauGB ist am 13.12.2011 erfolgt.	Entwurf und Bearbeitung		
Mettmann , den 13.12.2011	 KREISSTADT METTMANN Abt. 3.1 -Stadtplanung-	Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art -auch einzelner Teile- sowie Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und können aufgrund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt werden.	Gemarkung Mettmann Flur 12 Maßstab : 1 : 1000
 Bürgermeister			